

# Pfarrbrief

III/2018

Bischofswiesen • Strub • Winkl

**Das wahre Licht,  
das jeden Menschen  
erleuchtet, ...**



**...kam in die Welt**

Johannes I, 9

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	Seite 3
„Lass deine Engel um uns sein!“ - Thema im Pfarrbrief .....	Seite 4
Die Caritas vor Ort.....	Seite 5
Gottesdienste mit rhythmischen Liedern.....	Seite 5
Mini-Grillfeier im Pfarrheim Bischofswiesen.....	Seite 6
Mini-Übernachtung.....	Seite 7
Ministranten „Open-Air-Kino“ .....	Seite 8
Ministranten-Zeltlager am Wallersee .....	Seite 8
Kinderbibeltage in Bischofswiesen.....	Seite 10
Eltern-Kind-Gruppe .....	Seite 12
„Sänger unterwegs“ .....	Seite 13
Mitarbeiterausflug 2018.....	Seite 14
Der Faire Handel .....	Seite 15
Berg-Messe Söldenköpl .....	Seite 16
Almbauernjahrtag.....	Seite 16
Erntedankfest.....	Seite 17
Konzert am Erntedanksonntag .....	Seite 18
Kolpingfamilie Berchtesgaden.....	Seite 18
Gemeinsames adventliches Frühstück .....	Seite 18
Vorstellung Peter Moderegger.....	Seite 19
Ein herzliches „Vergelts Gott“ .....	Seite 19
Vorstellung Birgit Hauber .....	Seite 20
Christliche Meditation.....	Seite 20
Bischofswieser Senioren machen Wallfahrt nach St. Jakob am Thurn.....	Seite 21
Nachruf Frau Maria Scheuner .....	Seite 22
Adveniat.....	Seite 22
Der Anfang ist gemacht - Pfadfinder im Talkessel .....	Seite 23
Kinderseite / Redaktionsschluß für den Osterpfarrbrief 2019 .....	Seite 24
Erste Kinderkirche-Mit-Mach-Aktion verlangt nach Wiederholung .....	Seite 25
Gebet Hl. Franziskus .....	Seite 25
Das Rosenkranzgebet.....	Seite 26
Familienwochenende .....	Seite 26
Sachausschuss Familie.....	Seite 27
Kräuterbüschel zu Ehren Mariens.....	Seite 27
Sternsinger 2019.....	Seite 28
Wir gratulieren .....	Seite 30
Taufen/Eheschließungen.....	Seite 31
Wie ein Buddha.....	Seite 31
Beerdigungen.....	Seite 32
Gottesdienste, Andachten, Bußgottesdienste.....	Seite 33
Vorschau/Termine .....	Seite 36
„Ich denk an Dich“ - Weihnachtsaktion für Kinder in Bakowa.....	Seite 38
Click to Pray - Offizielle Gebets-App des Papstes.....	Seite 39
Advent-Singen 2018.....	Seite 40

# Liebe Mitmenschen im Lichte Gottes!

**„Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt.“ (Joh 1,9)**

Ein schwieriger, nicht leicht verständlicher Satz, der aber ganz und gar das innere Geschehen von Weihnachten kennzeichnet und beschreibt. Gottes Schöpfungswort ist in Jesus Christus in das Menschsein eingegangen. Am Anfang sprach Gott: „es werde Licht (Gen 1,1) und es wurde Licht“. Mit dem Licht ist die Schöpfungsgrundlage festgelegt, das heißt: ohne Licht kein Leben auf Erden. Das Licht der Welt ist geschaffen.

Mit der Verkündigung der Geburt Jesu Christi sprach Gott erneut „es werde Licht (LK 1,31) und es wurde Licht“. Von diesem Licht in der Menschwerdung Jesu spricht der Evangelist Johannes als dem wahren Licht, das in die Welt kam. Es ist das innere Licht, das nicht geschaffene, sondern das göttliche Licht, das die Herzen der Menschen erhellt (Kor 4,4), das Leben und Unsterblichkeit bringt (2 Tim 1,10). Alle hat Gott in sein wunderbares Licht berufen. (1 Petr. 2,9). Am tiefsten hat der Evangelist Johannes den Symbolwert dieses Lichtes ausgeschöpft mit den Worten: „Christus kam als das Licht der Welt in den verfinsterten Kosmos und ermöglichte den Menschen, Kinder des Lichtes zu werden, doch müssen sie auch im Lichte wandeln“. (siehe Lexikon für Theologie und Kirche, Seite 1026)

Jetzt wissen wir, was Weihnachten, was die Geburt Jesu in uns bewirken, in uns erhellen soll. Wir können uns machtvoll umgestalten lassen und zwar nach dem Bild Gottes. Wir werden Kinder Gottes in der Schöpfungskraft Gottes. Die wahre Stromquelle für das Licht Gottes als Quelle für unser göttliches Licht im Herzen ist Jesus Christus. In ihm strahlt uns die unendliche Liebe Gottes auf. Dieses Licht wird uns nicht aufgezwungen; wir können es aufnehmen, ablehnen oder ig-

norieren. „Allen aber, die ihn (Jesus das Licht) aufnahmen, gab er Macht Kinder Gottes zu werden“. (Joh 1,12)

Jesus Christus, das Licht aufnehmen, heißt für jeden von uns, an ihn, „den einzigen Sohn vom Vater“ (Joh 1,14) zu glauben, ihm zu vertrauen und sein Licht im eigenen Alltag erstrahlen zu lassen, aber nicht nur zur Weihnachtszeit. So werden wir durch das Weihnachtsgeschehen befähigt, ganzjährig Boten dieses Lichtes zu sein für unsere Familien, Freunde, für die ganze Welt. So gesehen ist Weihnachten für uns nicht nur ein großes Geschenk Gottes, sondern zugleich Auftrag. Mutter Theresa drückt diese Licht- und Weihnachtswahrheit ganz praktisch so aus:

- 
- „Jedes Mal, wenn wir einem Menschen zulächeln und ihm die Hand reichen, ist Weihnachten.
  - Jedes Mal, wenn wir einem Menschen, der unter physischer Last, moralischer und geistiger Armut leidet, ein bisschen Hoffnung geben, ist Weihnachten.
  - Jedes Mal, wenn wir zu schweigen beginnen, um anderen zuzuhören, ist Weihnachten.
  - Jedes Mal, wenn wir Gott durch uns hindurch aufleuchten und andere lieben lassen, ist Weihnachten.“
- 

So wünsche ich Ihnen in Wort und Tat das Weihnachtslicht und die gnadenbringende Erkenntnis: „das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, ist in der Welt.“



*Gesegnete Festtage!*  
**Bernhard Bielasic, Pfarrer**

# „Lass deine Engel um uns sein!“

Thema  
im  
Pfarrbrief

Cherubim (die Betenden) und die Seraphim (die Strahlenden) bilden die himmlischen Heerscharen um den Thron Gottes. Es sind Engelwesen, teils geflügelt, die uns von den alttestamentlichen Propheten bekannt gemacht und überliefert wurden. Die berühmtesten Engelwesen sind Michael („wer ist wie Gott?“), Gabriel („Gott ist stark“) und Raphael („Gott heilt“). Sie treten zumeist im Neuen Testament auf: Wenn Engel Maria und den Hirten die Menschwerdung Gottes verkünden. Wenn Jesus in der Wüste nach der Versuchung von Engeln bedient wird oder wenn Jesus von den Engeln der Kinder spricht, die das Angesicht Gottes schauen. Wenn den Frauen an Ostern ein Engel im Grab begegnet, oder wenn ein Engel Petrus aus dem Gefängnis befreit. Engel sind wirkliche Boten Gottes, ausgesandt, um Botschaften zu überbringen, oder um in das Schicksal einzelner Menschen rettend einzugreifen. Engel sind „in“. Kaum ein anderes Symbol ist so umfangreich und vielfältig in der Kunst, Literatur und im Kommerz präsent. Vielleicht kann das Symbol des Herzens noch mithalten. Wenn man einer einschlägigen Umfrage trauen darf, glauben von den Deutschen zwei Drittel, also 66 % an Schutzengel, das sind mehr, als an Gott glauben. Die Idee sich himmlischen Schutzwesen und Hilfsgeistern zuzuwenden, kann das Geborgenheitsgefühl eines Menschen stärken und positiv auf ihn einwirken. Nicht umsonst ist der Text des im KZ umgekommenen ev. Pfarrers Dietrich Bonhöfer: „Von guten Mächten treu und still umgeben, behütet und getröstet wunderbar...“, so beliebt. Reinhold Stecher, der ehemalige Bischof von Innsbruck, unternahm alle Jahre am Schutzengelfest (2. Oktober) eine kleine Wallfahrt, wie er in seinem Buch „Augenblicke“ ausführt. Dabei erinnerte er sich voll Dankbarkeit an ein Kriegserlebnis am 2. Oktober 1944, am Schutzengelfest, im hohen Norden Eu-

ropas, da er sich als einer der wenigen bei einem Überfall der sowjetischen Armee retten konnte und knapp dem Tod entging. Bischof Stecher schrieb diese Rettung dem behutsamen Eingreifen seines Schutzengels zu. Gerade die Schutzengel erfreuen sich einer hohen Beliebtheit und sind in den Gedanken der Menschen sehr gegenwärtig. Es sind wohl die Engel, die uns von Kindesbeinen göttlicherseits zugeordnet sind, deren Bitten für uns im Angesicht Gottes vorgetragen werden und die uns zur Seite stehen bis sie uns nach dem Sterben vor Gott mehr oder weniger freudig und zufrieden hinführen. Kardinal Ratzinger, Papst Benedikt der XVI., beschrieb und verglich einmal das Sein eines Engels „gleichsam als den persönlichen Gedanken, mit dem Gott mir zugewandt ist“ (Youcat, München 2010, Nr. 54. S. 42/43). So stellt die Hilfe der Engel gleichsam eine Art unsichtbares Netz dar, das sie als Geflecht tragen und jeweils an den Synapsen, den Knotenpunkten, festhalten und auf diese Weise dafür einstehen, dass wir Menschen uns von der Güte und Liebe Gottes getragen fühlen dürfen, und dass wir durch sie etwas von der heilsamen Nähe des unsichtbaren Gottes erfahren können. Bei allem, was die Heilige Schrift über die Engel erzählt, gilt zu beachten: **Die Hilfe unseres Glaubens ist Jesus Christus.** Er hat in unübertrefflicher Weise uns die Botschaft Gottes gebracht. Wer Engel zu sehr in den Mittelpunkt rücken möchte, sollte die Mahnung des Johannes beherzigen, der dem Engel, der ihn aufforderte, die Himmelsvision niederzuschreiben, zu Füßen fiel, um ihn anzubeten. Der Engel aber sagte: „Tu das nicht! Ich bin ein Knecht wie du und deine Brüder, die das Zeugnis Jesu festhalten. Bete Gott an!“ (Offb. 19,10) **Bernhard Bielasik**, Pfarrer

# Die Caritas vor Ort

Das Haus der sozialen Dienste befindet sich im Franziskanerkloster zentral in Berchtesgaden. Gemeindemitglieder finden dort ein vielfältiges Beratungs- und Unterstützungsangebot aus verschiedensten Fachdiensten.

Unsere Fachdienste sind die Erziehungsberatung, die Migrationsberatung, die Fachambulanz für Suchterkrankungen sowie der Fachdienst Gemeindeorientierte Soziale Arbeit, kurz GSA. Auch der Kreuzbund bietet eine Zusammenkunft regelmäßig im Haus der Sozialen Dienste an. Im Bereich der Gemeindeorientierten Sozialen Arbeit wird die Dringlichkeit der Umverteilung und Unterstützung von Bedürftigen durch Spendenmittel tagtäglich sichtbar.

So helfen wir, wenn akut „Not am Mann“ ist in sehr prekären Lagen, die oftmals durch Krankheit, Unfall, Tod oder Arbeitsplatzverlust verursacht werden. Die Menschen kommen zu uns, wenn keine andere Stelle diese teils existenzbedrohenden Probleme und Schwierigkeiten abfängt. Wir leisten schnell und unkompliziert Hilfe und können dadurch eine massive Gefährdung der Hilfesuchenden abwenden.

Ein Projekt der GSA in Berchtesgaden ist die Speisung am Mittwoch im Kloster, genannt „MoiZeit“. Dort nimmt man sich „moi“ Zeit füreinander und die Bedürftigen erhalten wenigstens einmal wöchentlich ein warmes Essen, also eine MoiZeit und/oder einen Kaffee. Wir bieten dort unverbundlichen Raum für sozialen Kontakt, Austausch, Bindung und Begegnung. Die Moizeit wird neben Spendenmitteln der Caritas und der Pfarrei noch durch lokale Stiftungen und Fördervereine wie den Lionsclub Bad Reichenhall unterstützt. Für konkrete Hilfestellungen für Familien oder Personen in Not können wir uns

daneben auf die Unterstützung durch Berchtesgadener Hilfe e.V. immer verlassen, wofür wir sehr dankbar sind. Auch im Namen der Bedürftigen. Unser Beratungs- und Unterstützungsangebot ist so vielfältig wie unsere Klienten und auch deren Lebenswege. Wenn Sie selbst, oder jemand den Sie kennen, Hilfe und Begleitung benötigt, zögern Sie nicht, sich bei uns zu melden. Sie erreichen uns unter 08652/65533 – 50.



**Elke Enginger**



**für Ihren Einsatz bei der Caritas-Herbstsammlung 2018**

Wir konnten im Pfarverband im Herbst 3341,54 Euro (Bischofswiesen: 1646,89 €, Strub: 978,15 €, Winkl: 716,50 € - bis 15.10.18 eingegangene Spenden) sammeln, die - wie immer - an die Pfarrgemeinde und die örtliche Caritas gehen.

*Dass du mich einstimmen lässt  
in deinen Jubel*

**Gottesdienst  
mit rhythmischen Liedern**

**Sonntag, den 21.01.2019  
Sonntag, den 18.03.2019**

**8.30 Uhr Winkl  
10.00 Uhr Bischofswiesen  
18.00 Uhr Strub**

**Herzliche Einladung  
an alle Kinder und Familien!**

**Wenn das Brot, das wir teilen**

# Mini-Grillfeier im Pfarrheim Bischofswiesen

Die diesjährige Ministranten-Grillfeier stand unter dem Motto der Fußballweltmeisterschaft. Die Ministranten wurden in unterschiedliche Teams aufgeteilt, dann startete ein Stationenlauf durch Bischofswiesen. An den verschiedenen Stationen mussten unterschiedliche Aufgaben erfüllt werden, wie z. B. Dosenwerfen, Torwandschießen, Kartenhausbauen, und vieles mehr. Nach einer gemeinsamen Stärkung mit frischem Grillfleisch, Würstel und Salat wurde noch die neugestaltete Katakombe im Keller des Pfarrheims „eingeweiht“. Zum Schluss fand noch die Siegerehrung des Stationenlaufs statt.

**Franz Punz**



Bild: Kühnhauser



Bild: Punz

# Mini-Übernachtung

Es war wieder soweit – im Herbst fand die traditionelle Mini-Übernachtung der Ministranten des Pfarrverbands Bischofswiesen im Pfarrheim Bischofswiesen statt. Zu Beginn gab es für alle ein gemeinsames Abendessen. Anschließend startete eine große Spielerunde für alle Teilnehmer. Im Anschluss daran fand ein „Theaterwettbewerb“ statt. Jedes Team erhielt ein Thema, zu dem ein Theaterstück einzustudieren war. Dann wurden die jeweiligen Theaterstücke vor allen anderen aufgeführt. Danach folgte eine Nachtwanderung durch Bischofswiesen. Gegen Mitternacht war ein Höhepunkt auf dem Programm: Die Ministranten hatten die Möglichkeit die Herz-Jesu Kirche Bischofswiesen bei Nacht zu entdecken. Ausgestattet mit einer Taschenlampe

ging es in die Kirche, die nur mit Kerzen und Farblichtern beleuchtet war. Nach einem Nachtimpuls in der Kirche war die Nachtruhe eingekehrt. Doch für viele schloss sich vor den frühen Morgenstunden kein Auge. Nach einem ausgiebigen Frühstück am nächsten Morgen endete die Mini-Übernachtung.

**Franz Punz**



# Ministranten „Open-Air Kino“



Bild Punz

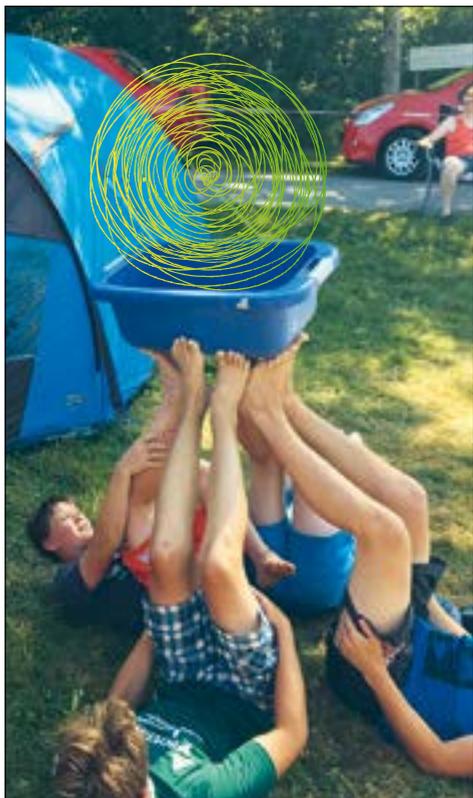


## Ministranten-Zeltlager am Wallersee

Wie jedes Jahr waren die Ministranten des Pfarrverbandes Bischofswiesen Anfang August wieder im Zeltlager am Wallersee. Auch dieses Mal war es wieder sehr aufregend, da man bei herrlichem Wetter baden, Tischtennis spielen und Bootfahren konnte. Außerdem standen natürlich das Tauziehen, der Postenlauf, die Lagerfeuerabende und vieles mehr auf dem Programm. Ein besinnlicher Gottesdienst, mit schönen Liedern, unter freiem Himmel, fehlte auch nicht. Zu guter Letzt möchte ich mich noch im Namen aller Ministranten ganz herzlich bei den Betreuern für das wieder einmal gelungene Zeltlager bedanken.

**Rebecca Pelzer**





# Kinderbibeltage in Bischofswiesen

**Fast 120 Kinder, Betreuer und Küchenhelferinnen beteiligten sich an den beiden traditionellen ökumenischen Kinderbibeltagen in Bischofswiesen.**

In diesem Jahr hatte das Betreuersteam um Steffi Witte sich das Buch Jona ausgewählt. Gebannt folgten die Kinder den Anspielen, die durch die Schauspieler und das selbst gebastelte Bühnenbild lebendig wurden. Mit Jona lernten die Teilnehmer einen Menschen kennen, der vor seinen Aufgaben und seiner Verantwortung davonlief und damit andere in Schwierigkeiten brachte. Aber Gott steht zu ihm und rettet ihn schließlich mit Hilfe eines Fisches, der ihn verschlang. Im Bauch des Fisches kommt Jona zum Nachdenken und findet neues Vertrauen zu Gott. Schließlich kann er seine Aufgabe doch noch anpacken. Passend zur Geschichte bastelten die Kinder in Kleingruppen einen Fisch, den sie mit selbstgestalteten Gebeten verzierten. Bei der Abschlusseinheit in der Kirche konnten auch die Eltern und Großeltern die Begeisterung erleben, die die Kinder beim



„Beim ersten Kinderbibeltag für die Kleinsten unserer Gemeinde trafen sich 20 Kinder zum gemeinsamen Singen, Beten und Basteln rund um das Thema Jona! Ein Höhepunkt war sicher das Bibeltheater, das von Christian und Sandra Truckenbrodt, sowie Leonie und Moritz Renoth in eindrucksvoller Weise dargeboten wurde.“

Singen zeigten und mit der sie von der Jona-Geschichte berichteten. Beim Blick in die Gesichter der Kinder war auch für das Betreuersteam klar, dass sich die Zeit und Arbeit der Vorbereitung voll und ganz gelohnt hat. Stefanie Witte





# Eltern-Kind-Gruppe

Der Sommer mit der Eltern-Kind-Gruppe fand nach einigen besonderen Treffen, wie einem Besuch auf dem Bauernhof, einer Wanderung auf dem Märchenpfad und einem kleinen Ausflug in den Park Hellbrunn mit einem gemeinsamen Grillfest seinen Abschluss.

Das Wetter meinte es zwar nicht so gut mit uns, aber die Papas grillten dennoch fleißig unter Dach und spätestens beim Anblick all der feinen Salate und Nachspeisen ging für alle die Sonne auf. Bei guter Stimmung und lustigen Gesprächen feierten wir den Abschluss der EKP-Gruppe 2017/2018.

Im September starteten wir wieder mit einer Gruppe von 10 Mamas mit ihren Kindern in ein neues EKP-Jahr und freuen uns jetzt auf viele lustige, spannende und bunte Vormittage miteinander. Die Eltern-Kind-Gruppe findet immer mittwochs von 9 bis 11 Uhr im Pfarrheim Bischofswiesen statt.

**Interessierte Eltern können sich gerne bei mir melden: Monika Bodinger  
Telefon: 08652 6556544**



# „Sänger unterwegs“



## Kirchenchor Bischofswiesen

So wie schon vor vielen Jahren machten sich die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchors Bischofswiesen auf zur Litzlalm. Bei schönem Bergwetter ging es teils mit dem Bus, teils per E-Bike zum Hirschbichl und von dort zur gemütlichen Einkehr.



## Kirchenchor Strub

Der Hirschkaser war das Ziel des Struber Chores. Bequem fuhr man mit dem Sessellift hinauf und verbrachte einen geselligen Tag mit schöner Aussicht.



## Nepomuk-Singers

Die Nepomuk-Singers trafen sich vor der Sommerpause im Kurhaus zum Abendessen. Mit Speis und Trank und einem ausgiebigen Ratsch wurde die Chorsaison abgeschlossen.

## Offenes Singen für Schulkinder

Die Freude am gemeinsamen Singen und Musizieren steht im Vordergrund der Treffen vom „offenen Singen“. Die Kinder bringen nicht nur Lust, Spaß und gute Laune mit, sondern sogar ihre eigenen Instrumente.



**Angela Hanke, Chorleiterin**



# Mitarbeiterausflug 2018

40 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter folgten am 3. Oktober der Einladung des Pfarrverbandes zum diesjährigen Mitarbeiterausflug.

Erstes Etappenziel war der kleine Ort Gstadt am Chiemsee. Von dort aus brachte uns ein Linienschiff der Chiemsee-Schiffahrt in zehn Minuten zur Fraueninsel, der zweitgrößten der drei Inseln im Chiemsee.

Im Münster Frauenwörth zelebrierte Pfarrer Bernhard Bielasik mit Kaplan Dariusz Budzynski die Heilige Messe. Danach bekamen wir von Mesnerin Irmengard Fleidl noch eine kurze, aber sehr inspirierende Kirchenführung. Im Chorscheitel des Münsters befindet sich die Ruhestätte der Heiligen Irmengard, Schutzheilige der Insel und des Chiemgaus und erste Äbtissin des Klosters Frauenwörth. Heute pilgern vor allem auch Menschen mit Kinderwunsch zu der ihr geweihten Irmengardkapelle - Fotos von Babys und Kindern an der Wand zeugen von der Dankbarkeit von Eltern, deren Wunsch erfüllt wurde.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Klosterwirt nutzten viele die verbleibende Zeit für einen Rundgang um die rund

15,5 ha große und autofreie Insel mit ihren etwa 50 Häusern. Der Weg führt an zahlreichen Handwerksbetrieben und Kunstläden vorbei. Auch ein Einkauf im Klosterladen mit seinen Spezialitäten Marzipan, Lebkuchen und Likör durfte natürlich nicht fehlen. Dann ging es per Schiff zurück nach Gstadt und von dort aus per Bus weiter zu unserem nächsten Ziel Seon am idyllischen Klostersee. Dort entschieden sich die meisten gegen den Spaziergang „Kleine Klostersee-Runde“ - zugunsten von Kaffee und Kuchen in einem kleinen Café mit umso größeren Kuchenstücken. Immerhin mussten auch zum Café ein paar hundert Meter entlang des Sees und vorbei am Kloster Seon zurückgelegt werden, wo viele noch einen kurzen Blick in die Klosterkirche St. Lambert warfen.

Letzte Station war der Berggasthof Weingarten Ratzinger Höhe in Rimsting mit seinem wunderbaren Blick über den Chiemsee. Zum Abendessen ließ sich dann manch einer von Psalm 104,15 inspirieren. Wem dieser Psalm nicht geläufig ist - er lautet: „... dass der Wein erfreue des Menschen Herz...“.

**Babett Wegscheider**





# Der Faire Handel

...ist eine Handelspartnerschaft, die auf Dialog, Transparenz und Respekt beruht und nach mehr Gerechtigkeit im internationalen Handel strebt...“

## Gemeinsam für mehr Gerechtigkeit

Seit über 40 Jahren setzt sich der Faire Handel dafür ein, die Lebens- und Arbeitsbedingungen für Menschen am Anfang der Lieferkette zu verbessern. Er macht auf Ungerechtigkeiten im Welthandel aufmerksam und zeigt, wie Handel unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Kriterien erfolgreich sein kann. Auf der politischen Ebene setzt er sich konsequent dafür ein, dass die Regeln des Welthandels gerechter gestaltet werden. Mehr als 100.000 Menschen engagieren sich für den Fairen Handel und machen ihn somit zur größten entwicklungspolitischen Bewegung in Deutschland.

Fünf große Unternehmen kontrollieren den größten Teil des Kakao-Handels (80%). Dadurch bestimmen sie, wie viel Geld sie den Bäuerinnen für Kakaobohnen zahlen. Mehr als 5,5 Millionen Bäuerinnen leben vom Kakaoanbau - an der Elfenbeinküste, in Bolivien, der Dominikanischen Republik oder Peru. Die Kakaoschoten ernten sie von Hand - für etwa einen Euro Lohn pro Tag.

Fairer Handel sorgt dafür, dass die Bäuerinnen von ihrer Arbeit leben können. - Denken auch Sie bei Ihrem Einkauf an den Fairen Handel und besuchen den EINE WELT LADEN in Berchtesgaden, Am Fischerbühl 1, sowie auf den diversen Adventsbazaren. Ihr Einkauf kommt den Erzeugern auf gerechtere Weise zugute, als bei den Discountern.

Das Team freut sich auf Ihren Besuch und Einkauf. - Außerdem wünscht das Team eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und alles erdenklich Gute für 2019.

Herzlichen Dank und viele Grüße vom EINE WELT LADEN  
**Annegret Gaffal und Team**



# Berg-Messe Söldenköpfl



Bild: Steger

# Almbauernjahrtag



Bilder: Stangsböinger

# Erntedankfest



Bischofswiesen

Bild: Stangsbünger, Marion  
Bild: Würgötter, Anke



Winkl



Strub

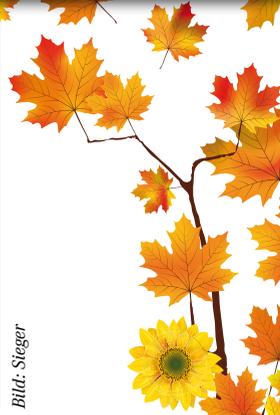


Bild: Steger

# Konzert am Erntedanksonntag

Gut besucht war das Konzert für Orgel und Oboe am Erntedanksonntag in Winkl. Pfarrer Bielasik begrüßte das Publikum und beschrieb anlässlich des 15. Geburtstages der Staller-Orgel die Geschichte der Orgeln in der Pfarrkirche St. Johann Nepomuk. Zu hören waren Stücke von der Barockzeit bis zur Spätromantik. Großen Anklang fand auch der vom Pfarrgemeinderat organisierte Stehempfang im Nepomuk-Stüberl, wo die Zuhörer und die Musiker Karin Schörghofer, Angela und Markus Hanke noch ins Gespräch kommen konnten. Ein Dank gebührt der Dr. Heinz und Maria Loewe-Stiftung, die das Konzert finanziell unterstützte, sodass die Spendeneinnahmen zur Gänze der Pfarrei zugute kommen.

**Angela Hanke**, Kirchenmusikerin



Die Kolpingsfamilie Berchtesgaden veranstaltet am Freitag, den 5. April 2019 erstmals einen **Kleiderflohmarkt**. Abgabetermin und -ort für gut erhaltene Kleidung entnehmen Sie bitte dem Berchtesgadener Anzeiger.

Am 6. April findet die jährliche **Altkleidersammlung** statt.

## Gemeinsames adventliches Frühstück mit Verkauf von „Eine-Welt-Waren“

**Wann:** **1. Adventsonntag, 2. Dezember, nach dem Engelamt**

**Wo:** **Pfarrheim Bischofswiesen**

**Wer:** Alle, die Lust haben, in froher, adventlicher Runde frische Semmeln mit selbstgemachter Marmelade, Wurst oder Käse und dazu duftenden Kaffee oder Tee zu genießen. Auf ein zahlreiches Kommen freut sich der Pfarrgemeinderat Bischofswiesen. Spenden erbeten für Adveniat!



# Liebe Pfarrgemeinde,

mein Name ist **Peter Moderegger** und ab dem 01. Januar 2019 darf ich für die Kirchenstiftungen des Pfarrverbandes Bischofswiesen, der künftig mit dem Pfarrverband Stiftsland Berchtesgaden zusammengeschlossen wird, sowie für den Pfarrverband Ramsau-Unterstein die Stelle eines Verwaltungsleiters übernehmen.

Ich bin 39 Jahre alt, in Winkl aufgewachsen und wohne mit meiner Frau und meinen beiden Kindern in Unterstein.

Noch bis zum Jahresende bin ich bei der Sparkasse Berchtesgadener Land tätig und dort mit der Firmen- und Kommunkundenberatung betraut. Nach meiner Ausbildung zum Bankkaufmann und betriebswirtschaftlichen Fortbildungen habe ich nebenberuflich ein Studium der Politik- und Verwaltungswissenschaft absolviert und freue mich nun sehr darauf, mein Fachwissen künftig für den Pfarrverband einsetzen zu können.

Angestellt bin ich beim Erzbischöflichen Ordinariat in München und werde gemeinsam mit den leitenden Pfarrern und den örtlichen Kirchenverwaltungen die wirtschaftlichen, baulichen und organisatorischen Belange verantworten und

leitend für Personal-, Verwaltungs- und Finanzaufgaben zuständig sein. Durch die Zusammenlegung mit dem Stiftland



Berchtesgaden werden der dortige Verwaltungsleiter Michael Koller und ich uns eng abstimmen und auch gegenseitig vertreten. Nachdem ich für zwei Pfarrverbände zuständig bin, werde ich abhängig von den anfallenden Aufgaben und zu festen Besprechungs- und Sitzungszeiten in den jeweiligen Pfarreien tätig sein.

Die Verwaltungsleitungen wurden von der Erzdiözese ins Leben gerufen, um das pastorale Personal und insbesondere die Pfarrer von den immer umfangreicheren Verwaltungsaufgaben in den größeren Pfarrverbänden, finanz- und wirtschaftlichen Themen, baulichen, gesetzlichen Anforderungen und zahlreichen weiteren Aufgaben zu entlasten. So soll wieder mehr Zeit für die eigentlich pastoralen Themen in den Pfarrgemeinden geschaffen werden.

Ich freue mich, künftig dazu beitragen zu dürfen und auf die Zusammenarbeit mit allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Pfarrverband!

**Peter Moderegger**

## Ein herzliches „Vergelt's Gott“

Hiermit möchten wir uns bei allen Frauen und Männern bedanken, die sich immer wieder bereit erklären, sich in unserem Pfarrverband Bischofswiesen ehrenamtlich zu engagieren. Eigentlich können wir gar nicht oft genug betonen wie sehr wir uns darüber freuen, dass es Menschen wie Euch gibt, denn ohne Euch würde vieles nicht gehen, zum Beispiel die diversen Aktivitäten mit unseren Senioren, die Sammelaktionen, Gebetskreis, Meditation, ... und vieles mehr. Besonders freuen wir uns auch wieder auf die Weihnachtszeit, wenn es wieder Engelämter und Adventsingens gibt, die uns von so vielen Sängern und Musikanten gestaltet und geschenkt werden. Unser besonderer Dank geht an Herrn Pfarrer Bernhard Bielaski, den wir bestimmt sehr vermissen werden, wenn er im nächsten Jahr wechselt, um als Pfarrvikar von BGD aus im Stiftsland mitzuhelfen. Auch dem Seelsorgeteam um unseren Herrn Pfarrer: Kaplan Dariusz Budzynski CM, Martin Kienast und Stefanie Witte und den vielen anderen die Vertretungsdienste geleistet haben und unseren "guten Geistern", die uns z. B. im Pfarrbüro mit Rat und Tat zur Seite stehen oder unseren Hausmeistern und Reinigungskräften, ohne die es gar nicht ginge sind wir sehr dankbar. In der Hoffnung, dass niemand vergessen wurde und dem hiermit versichert wird das uns das sehr leid tun würde wünschen wir Euch Allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

**Marion Stanggaßinger**, PGR-Vorsitzende Bischofswiesen

**Michael Biermaier**, PGR-Vorsitzender Strub • **Angelika Kühnhauser**, PGR-Vorsitzende Winkl

# Liebe Pfarrgemeinde,

mein Name ist **Birgit Hauber**, ich bin seit dem 1. November 2018 als Gemeindeforferentin für das Stiftsland Berchtesgaden angewiesen. Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen und bin gespannt darauf wie ich die Erfahrungen aus 30 Berufsjahren an meiner neuen Stelle einbringen kann. Mein Berufswunsch entstand durch mein ehrenamtliches Engagement in der Katholischen Landjugendbewegung im Landkreis Rosenheim. Nach dem Abitur

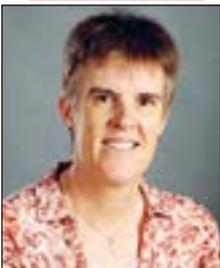
studierte ich an der Katholischen Universität Eichstätt in der Abteilung München „Religionspädagogik und Kirchliche Bildungsarbeit“ – damals wurde das Studium noch mit Diplom abgeschlossen.

Die eigenverantwortliche Leitung der Erstkommunion- und Firmvorbereitung gehörte von Anfang an ebenso zu meinen Aufgabengebieten, wie Kinderbibeltage, Kinder- und Jugendgottesdienste und vieles mehr, was das pfarrliche Leben im Jahreskreis so mit sich bringt.

Im Jahr 1996 habe ich geheiratet, 1998 wurde unser Sohn geboren und mit dem Umzug nach Bayerisch Gmain im Jahr 2000 war der erste Stellenwechsel (mit einer halben Stelle wegen Kindererziehung) verbunden. Im Jahr 2012 stand

die offizielle Gründung der Katholischen Stadtkirche an – nun galt es 4 Pfarreien (St.Zeno, St.Nikolaus mit Schneizlreuth, St.Valentin/Marzoll und St. Nikolaus von der Flüe) an ein Miteinander heranzuführen. Mit vereinten Kräften im Pastoralteam und der tatkräftigen Unterstützung sowie viel gutem Willen der Ehrenamtlichen und Pfarrmitglieder ist dies nach und nach in die Wege geleitet worden. Nachdem in der Erzdiözese München-Freising für alle

pastoralen Mitarbeiter nach 12-15 Jahren ein Stellenwechsel vorgesehen ist, ist es nach 18 Jahren an der Zeit. Es freut mich, dass ich so nahe wie möglich an meinem Wohnort eingesetzt werden kann. Ich sehe meine Aufgabe im Team mit Msgr. Dr. Thomas Frauenlob, allen Priestern und Diakonen im aktiven Dienst oder Ruhestand und den weiteren pastoralen Mitarbeiter\*innen darin, diese Entwicklung zu begleiten, gute Weichen für die Zukunft zu stellen und möchte gern dazu beitragen, dass auch im Stiftsland Berchtesgaden – ab Januar dann mit Bischofswiesen, Winkl und Strub – die Kirche für alle als Anlaufstelle und Heimat in allen Freuden und Sorgen des Lebens wahrgenommen werden kann.



## CHRISTLICHE MEDITATION

Jeden dritten Dienstag im Monat von 17.00 bis 17.45 Uhr in der Oase, im Pfarrheim Bischofswiesen. Nach einem kurzen Impuls meditieren wir 2x20 Minuten miteinander in Stille. **Wichtig:** Es ist kein geschlossener Kurs; das Angebot kann von jedem immer dann wahrgenommen werden, wenn es ihn in die Stille zieht.

**Termine:** 18.12, 15.1, 19.2, 19.3, 16.4 **Martin Kienast**



# Bischofswieser Senioren machen Wallfahrt nach St. Jakob am Thurn

Bei herrlichem Sonnenschein machte sich am 4. Oktober eine große Schar auf den Weg zur alljährlichen Seniorenwallfahrt. Heuer führte der Weg zur Wallfahrtskirche St. Jakobus d. Ä. nach St. Jakob am Thurn in Österreich. Der feierliche Gottesdienst wurde von unserem Pfarrer Bernhard Bielasik sowie dem Pfarrer von St. Jakob zelebriert. Anschließend wurde beim benachbarten Gasthof „Schützenwirt“ Kaffee getrunken und Kuchen gegessen. Am späten Nachmittag fuhr die Wallfahrergruppe frohgelaunt zum Ausgangsort Bischofswiesen zurück.



Das Seniorenteam Bischofswiesen lädt herzlich zur Senioren-Nikolaus-Feier im Pfarrheim Bischofswiesen ein. Bei weihnachtlicher Musik der Bischofswieser Bläser begrüßen wir den hl. Nikolaus am Dienstag, 4. Dezember 2018 um 14:00 Uhr im Pfarrheim Bischofswiesen. Wie immer gibt es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Das Seniorenteam Bischofswiesen freut sich auf Ihr Kommen.

**Barbara Zupfer**



# NACHRUF

## Frau Maria Scheuner



Am 24.08.2018 ist nach einem arbeitsreichen Leben Frau Maria Scheuner im Seniorenwohnheim Insula im Alter von 80 Jahren verstorben.

Frau Scheuner war eine engagierte und hilfsbereite Frau in unserer Pfarrgemeinde.

In der Pfarrkirche St. Nepomuk in Winkl war Frau Scheuner von 01.03.1995 bis zum 31.10.2011 als Reinigungskraft tätig und half mit Umsicht und Fleiß unsere Kirche in Ihrer Schönheit zu erhalten.

Wir werden Frau Scheuner in dankbarer Erinnerung behalten und hoffen dass Ihr das Gute im Himmel vergolten wird.

Den Hinterbliebenen gelten unsere Anteilnahme und unser Mitgefühl.

**Peschik Peter**



So hilft Adveniat

So können Sie helfen

Adveniat denkt sich keine Projekte aus: Jedes Einzelne ist eine Antwort auf die Anfrage engagierter Menschen vor Ort, die wissen, wo Hilfe nötig ist.

Die Kirche ist mit ihrer Option für die Armen nahe bei den Menschen, vor allem auch bei den indigenen Völkern des Kontinents, die häufig an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden.

Adveniat steht seinen Partnern in Lateinamerika und der Karibik mit jähr-

lich rund 2.500 Projekten bei und bahnt gemeinsam mit ihnen Wege aus der Not der Menschen für ein Leben in Würde.

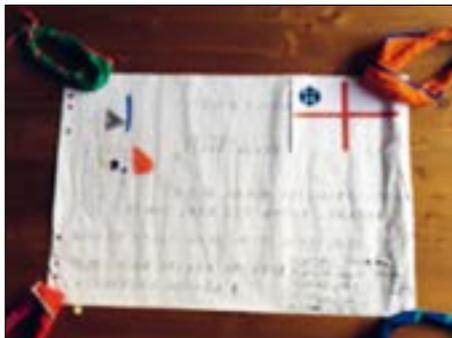
Mit Ihrer Gabe bei der Kollekte im Weihnachtsgottesdienst oder Ihrer Spende helfen Sie unseren Partnerinnen und Partnern, sich für menschenwürdige Arbeitsbedingungen und gerechte Entlohnung einzusetzen.

Spendenkonto · Bank im Bistum Essen  
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45

Adveniat erhält jedes Jahr das Spenden-Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI). Es steht für Transparenz, Leistungsfähigkeit, seriöse Spendenwerbung und sorgfältige Mittelverwendung.

# Der Anfang ist gemacht!

Die Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) startet mit einer Wölflingsgruppe im Berchtesgadener Talkessel. Nachdem annähernd 40 Kinder und Eltern an einem Infoabend Mitte Oktober



teilgenommen haben, begannen im November die Gruppenstunden im Pfarrheim in der Strub.

Die Altersstufe der Wölflinge (kurz: „Wös“) ist offen für alle Kinder von sieben bis neun Jahren. In der Gruppe wird miteinander gespielt, gebastelt, gesungen und vieles gelernt, was das Pfadfinderleben prägt: Knoten üben, Feuer machen, ein Zelt am richtigen Ort aufbauen, ...

Auch für die weiteren Altersstufen Jungpfadfinder („Jupfis“, 10 – 12 Jahre), Pfadfinder („Pfadis“, 13 – 15 Jahre) und Rover (16 – 21 Jahre) sind bei Interesse regelmäßige Angebote geplant.

Gerade Jugendliche, die sich nach der Firmung noch weiter in einer Gruppe Gleichaltriger treffen wollen, können als Pfadfinder und Rover ihre Freizeit sinnvoll gestalten. Frei nach dem Motto „Versucht, die Welt ein bisschen besser zurückzulassen als Ihr sie vorgefunden habt.“ von Lord Robert Baden-Powell, der 1907 weltweit die Pfadfinderbewegung gegründet hat.

## Friedenslichtfeier am 20. Dezember

Eine in Deutschland traditionell von den Pfadfindern durchgeführte Aktion bringt alljährlich vor Weihnachten das Friedens-



licht aus Bethlehem in die Kirchen. Unter dem Motto „Frieden braucht Vielfalt“ ermutigen die Organisatoren in diesem Jahr „alle Menschen guten Willens“ sich für den Frieden und eine tolerante Gesellschaft einzusetzen.

Mit besinnlichen Texten, Liedern und Gebeten wird das Friedenslicht heuer erstmalig in einer adventlichen Feier im Talkessel Berchtesgaden empfangen. Die musikalische Gestaltung übernimmt der „kleine Chor“ unter der Leitung von Simone Resch.

Alle sind herzlich eingeladen, am Donnerstag, **20. Dezember, um 19:00 Uhr** in die **Pfarrkirche Strub** zu kommen, mit zu feiern und das Friedenslicht danach auch mit nach Hause zu nehmen. Für Informationen steht Jugendseelsorger und Bezirkskurat Bernhard Hennecke (0151 67801577) gerne zur Verfügung.

**Gut Pfad!**

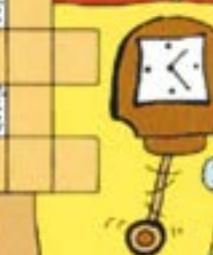
**Diakon Bernhard Hennecke**



# KINDERSPIELE

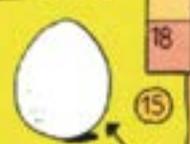
11  17 

1  18 

2  13 

3  4  8 

14  19 

15  (englisch) 16  7 

10  6  9  5 
$$\begin{array}{r} 88 \\ + 23 \\ \hline = ? \end{array}$$

Auflösung auf Seite 32

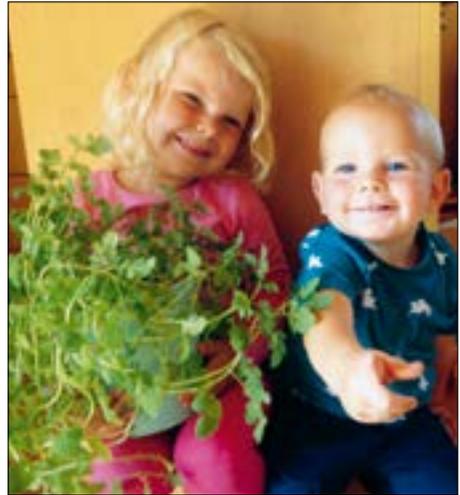
Redaktionsschluß für den Osterpfarrbrief: 8. März 2019

# Erste Kinderkirche-Mit-Mach-Aktion verlangt nach Wiederholung

In der Kinderkirche im Juni haben wir uns intensiv mit dem kleinen Senfkorn beschäftigt, das in die Erde fällt und wächst. Es war für uns und die Kinder eine tolle mitreißende Geschichte, dass wir spontan dazu aufgerufen haben, die verteilten Senfkörner zu Hause einzupflanzen und zu sehen was passiert. Für mehr Anreiz haben wir auch gleich eine Foto-Mit-Mach-Aktion gestartet. „Schickt uns bis nach den Ferien euer Bild mit eurer Senfpflanze und freut euch über schöne Preise“. Elf Kinder sind unserem Aufruf gefolgt und haben uns tolle Bilder und Geschichten geschickt. Theresa hat ihre Senfkörner so gut gegossen, dass sie viele Blüten hatten. Johannes hat seine Samen in einer alten Gießkanne ausgesät. Und die Senfkörner von Heidi und Matthias waren sogar Futterstelle von drei gefräßigen Raupen. Uns hat diese Begeisterung sehr gefreut. Die leuchtenden Augen, als es in der Kinderkirche im September die Preise gab, waren Lohn für unsere Arbeit. Sobald sich wieder eine so tolle Möglich-

keit des Mitmachens, Erlebens und Teilseins gibt, wollen wir eine neue Aktion ins Leben rufen. Auf dass unsere Kinderkirchen-Familie immer größer wird.

**Christine Stanggassiner**



**Matthias + Heidi mit Senfbaum**

Bild: Warristhoner

*Herr, mache uns zum Werkzeug deines Friedens.*

*Lass uns das Böse erkennen, das sich in eine Kommunikation einschleicht,  
die nicht Gemeinschaft schafft.*

*Gib, dass wir das Gift aus unseren Urteilen zu entfernen wissen.  
Hilf uns, von den anderen als Brüder und Schwestern zu sprechen.*

*Du bist treu und unseres Vertrauens würdig;  
gib, dass unsere Worte Samen des Guten für die Welt sein mögen:*

*wo Lärm ist, lass uns zuhören;  
wo Verwirrung herrscht, lass uns Harmonie verbreiten;  
wo Zweideutigkeit ist, lass uns Klarheit bringen;  
wo es Ausschlüßung gibt, lass uns das Miteinander schaffen;  
wo Sensationssucht herrscht, lass uns Mäßigung wählen;  
wo Oberflächlichkeit ist, lass uns wahre Fragen stellen;  
wo es Vorurteile gibt, lass uns Vertrauen verbreiten;  
wo Aggressivität herrscht, lass uns Respekt bringen;  
wo es Falschheit gibt, lass uns Wahrheit schenken.*

*– Amen –*

**HL. FRANZISKUS**

# Das Rosenkranzgebet

Das Rosenkranzgebet fördert die Gesundheit. Das Rosenkranzgebet ist gut für Herz und Kreislauf. Das regelmäßige Aufsagen des „Gegrüßet seist du Maria“ senkt die Atemfrequenz, lässt den Herzschlag regelmäßiger werden und glättet Blutdruckschwankungen. Das ergab eine italienische Studie nach einem Bericht der Zeitschrift „Ärztliche Praxis“.

Der Rosenkranz ist ein meditatives Gebet. Es wird seit mehr als 700 Jahren gebetet und alle Päpste während dieser Zeit haben ihn besonders empfohlen. Der heilige Papst Johannes Paul II., der Urheber der lichtreichen Geheimnisse, war ein großer Befürworter des Rosenkranzgebetes.

Er ist einfach und leicht zu beten. In jedem Gesätz steht die Betrachtung eines Geheimnisses aus dem Leben Jesu Christi im Mittelpunkt. Unser Leben ist eine ständige Wiederholung. Wir atmen ein und aus, das Herz schlägt immer im selben Rhythmus. Genauso ist es beim Rosenkranzgebet. Zwei Verliebte sagen sich



auch immer wieder, wie lieb sie sich haben. So drücken die Rosenkranzbeter beständig ihre Liebe zu Jesus und Maria aus. Herzliche Einladung zum Gebetskreis mit Rosenkranz und Bibel lesen.

Jeden 2. Mittwoch im Monat nach der hl. Messe, im Pfarrheim Bischofswiesen.

**Elisabeth Kurz, Anneliese Rieder  
und Käthi Angerer**

## Familienwochenende vom 8. - 10. März 2019

„Weniger ist mehr“ – Ein Wochenende mit Zeit für Kinder, Zeit zum Ratschen und einer Einstimmung in die Fastenzeit.

Ort: Prälat-Sebastian-Ritter-Haus,  
Berndorf bei Salzburg  
(Selbstversorgerhaus)

Kosten für das Wochenende  
inkl. Verpflegung:  
je Erwachsener € 35,- ; je Kind € 20,-  
Anmeldung bis zum 6. Februar im  
Pfarrbüro Bischofswiesen

**Walburga Pelzer und  
Martin Kienast**  
(Sachausschuss Familie)



# Sachausschuss Familie

Im Oktober traf sich zum zweiten Mal der Sachausschuss Familie. Die Vertreter der Pfarreien Winkl, Strub und Bischofswiesen blickten dabei auf die vergangen Aktivitäten zurück. Neben der Familienwallfahrt im Juli und den von Jugendlichen gestalteten rhythmischen Gottesdiensten in der Strub wurde auch über die Kinderkirche für Kleinkinder und die neu gestartete Kinderkirche für Grundschul Kinder gesprochen. Neu abgesprochen und organisiert ist das St. Martinsfest in Winkl. Der Kinderbibeltag für Grundschul Kinder bekommt heuer eine Ergänzung. So wird es auch für Kleinkinder in diesem Jahr die Möglichkeit geben den Propheten Jona kennenzulernen. Steffi Witte hat für das zweite Halbjahr 2018 einen Familienflyer erstellt, auf dem sich auch die Ausschreibung für den Familiennachmittag im Advent befindet. Neben Kinderkreuzweg und Maiandacht für die



Erstkommunion Kinder soll im kommenden Jahr auch ein Familienwochenende (8. bis 10. März) und ein Vater-Kind-Wochenende (19. bis 21. Juli) statt finden. Alle diese Aktionen sollen dazu dienen Familien ein zu Hause in den Pfarreien zu bieten, sie sollen Möglichkeiten bekommen, sich beheimatet zu fühlen.

**Martin Kienast**

# Kräuterbüscherl zu Ehren Mariens

Dank der fleißigen Helferinnen rund um das Organistationstrio Anneliese Rieder, Katharina Angerer und Elisabeth Kurz durften sich die Gottesdienstbesucher an Mariä Himmelfahrt über Kräuterbüscherl freuen. Gemeinsam mit unserer Mesnerin



Marion Stangasinger schmückte Andreas Aczel die Kirche und die Marienfigur festlich und mit viel Liebe zum Detail.

Allen ein herzliches Vergelt's Gott dafür!

**Stefanie Witte**



**SEGEN BRINGEN, SEGEN SEIN** – Die Spenden für die Sternsinger-Aktion gehen zu gleichen Teilen an: Projekt für die Betreuung der Waisen in Hogar Santa Lucia Chillogallo - Quito/Ecuador; Projekt für Fortsetzung des Frühförderprogramms für unterernährte Kinder in 17 Dorfgemeinschaften und pastorale Jugendarbeit in Vila Vila - Cochabamba/Bolivien; Sternsingerprojekte 2010 – Beispielprojekt 2019: „*WIR GEHÖREN ZUSAMMEN IN PERU UND WELTWEIT*“

Ist Ihr Wohnungseingang nicht auf den ersten Blick zu erkennen, ist es für die Sternsinger hilfreich, wenn Sie an einer gut sichtbaren Stelle einen Hinweis anbringen. Essensplätze: Für unsere Sternsingergruppen suchen wir noch Essensplätze während der Sternsingeraktion. Wer sich vorstellen könnte, für unsere Sternsinger (4 – 5 Kinder) ein Mittagessen vorzubereiten, möge sich bitte im Pfarrbüro bis Mitte Dezember melden.

Ein großes Anliegen unserer Verantwortlichen für die Sternsingeraktion:

**WIR BITTEN SIE, AN DIE STERNSINGER KEINE ALKOHOOLISCHEN GETRÄNKE AUSZUGEBEN!**  
Außerdem bitte in den Wohnblöcken zur Zeit des Sternsingerbesuches die Rauchmelder ausschalten!

## Sternsinger 2019 – Bischofswiesen

In der Pfarrei Bischofswiesen sind die Sternsinger vom 1. bis 4. Januar unterwegs:

### Tag Gruppe 1 (Loipl)

- 01.01. Oberloipl (Rosenberggütl bis Rothenkreuzlehen)
- 02.01. Hundsreit, Scheuerbichllehen, Unterloipl, Grabenweg, Eggerpoint, Reißpoint
- 03.01. Loiplerstr. ab Nr. 8, Keilhofgasse, Fronwiese, Andreas-Fendt-Ring, Hagelweide
- 04.01. Wassererweg, Wiedlerweg, Langenscheidtstraße, Schneibsteinweg

### Tag Gruppe 2 (Stanggaß)

- 01.01. Sieglehen, Ponnötz, Urbanweg, Reitoffen, Oislerweg, Stadlhäusl, Ober- und Unterthann, Berchtesgadener Str.
- 02.01. An der Ache 40 - 70; Uhlmühlweg, Erlenweg, Mooswinkl, Mooslehen, Mooshäusl
- 03.01. Grubenweg, Aschauerweiherstr. 1 - 23, Hauptstraße 2 - 20, Hinterau außer 3, 18, 20, Vorderau, In der Au, Autohaus Köppl, Brennerpoint, Am Anger
- 04.01. Steingasse, Hochkalterstr., Lattenbergweg, Götschenweg, Jennerweg, An der Ache 1 - 9

### Tag Gruppe 3 (Datzmann)

- 01.01. Hochgardtdörfel, Unter- und Oberreit, Hochbichllehen, Klausweg, Gattermann, Ober- und Unterachau, Aschauerweiherstr. 25 - 49, Kastensteinweg
- 02.01. Ober- und Unterruppen, Riedherrngasse, Steinerlehen, Erbmühlweg, Loiplerstr. 2 - 6, Franz-Maltan-Str., Kastenweg, Hauptstr. 54 - 101, Kastensteinerwand, Stangerweg
- 03.01. Feuerwehrhaus, Schule, Am Datzmann, Simon-Schwaiger-Str.
- 04.01. Rathaus, Göllstr., Hauptstr. 22 - 52, Hinterau 3, 18, 20, Straßenmeisterei, Hohlgraben



# Sternsinger 2019 – Winkl

In der Pfarrei Winkl sind die Sternsinger vom 3. bis 5. Januar unterwegs:

## Tag Gruppe Winkl - Land

- 03.01.** Stockerhäusl, Hallthurm, Holzstubn, Bodenpointlehen, Gattermann, Bichlmühle, Bichllehen, Zipfhäusl, Wiesenhäusl, Schwarzenlehen, Bognerlehen, Eisenrichter
- 04.01.** Blaik, Klaushäusl, Landthal, Breindlfeld, Sellboden, Ulrichshof, Pfaffenfeld, Pfaffenlehen, Schneckenmühlweg, Reichenhaller Str. 30, 28, 26
- 05.01.** Klausgraben, Gregor-Mendl-Str. 1/1a, 3, Grainswiesen, Jäger, Unter- und Oberklapf

## Tag Gruppe Winkl - Siedlung

- 03.01.** Seppenhäusl, Finsterstein, Hauptstraße, von-Eichendorff-Str., Adalbert-Stifter-Str., Gregor-Mendel-Str. 2/4/6, Anton-Günther-Str.
- 04.01.** Gerhart-Hauptmann-Str., Pfarrer-Gruber-Str., Josef-Ressel-Str., Hans-Kudlich-Str.
- 05.01.** Untersbergweg, Georg-Oeggel-Str., Ferd.-Porsche-Str., Nierenthalweg

# Sternsinger 2019 – Strub

In der Pfarrei Strub sind die Sternsinger vom 5. bis 6. Januar unterwegs:

## Tag Gruppe 1

- 05.01.** Weihererlehen, Böcklweiher, Böcklmühle, Bachinger, Koppnenlehen bis Kressenlehen
- 06.01.** Süßenbrunn, Faistenau, Moos, Meislweg, Insula, Vierradweg bis Stöberl, Bogensberglehen, Krennlehen

## Tag Gruppe 2

- 05.01.** Bürgergraben, Meislgraben, Watzmannstr., Jugendherberge, Stangerötz bis Plenk, Teile vom Stangenwald
- 06.01.** Rest Stangenwald, Engedey, Ilsank, Wiesenlehen, RoBhofschmiede, Vierradweg in der Engedey, Söldenlehen, Schober, Vierradlehen



## Wir gratulieren ...

<b>70</b>	Dez.	Anton Hasenknopf	S		Helene Ilsanker	S	
		Gertrud Held	S	Feb.	Magdalena Böhm	B	
		Elisabeth Fendt	B		Gertrud Illig	B	
		Christine Bannert	B		Hermann Moderegger	W	
	Jan.	Waltraud Janisch	W	März	Guissepe Bandi	B	
		Elisabeth Schuch	S		Josef Angerer	S	
	Feb.	Ursula Lang	B		Franz Kurz	S	
		Josef Stangassinger	B	<b>85</b>	Dez.	Hildegard Biermaier	S
		Michael Moderegger	B			Josef Maltan	B
		Ernst Dragica	B		Jan.	Lucia Piva	S
		Franz Weilguny	B	Feb.	Josef Homolka	S	
		Waldemar Mass	W		Brigitte Helminger	B	
		Brunhilde Buck	S	März	Gerda Schieritz	S	
		Johann Krafft	W		Axel Fuchslechner	B	
		Ernst Rehm	B		Margot Mitschke	W	
	März	Michael Stangaßinger	B		Günter Geisler	S	
<b>75</b>	Dez.	Marianne Auer	B	<b>90</b>	Dez.	Marianne Rasp	B
	Jan.	Christa Neudecker	B			Maria Lovasz	B
		Walter Angerer	B	Dez.	Konrad Bauer	S	
		Angela Stehböck	B	Feb.	Franz Parma	W	
	Feb.	Marija Mušić	S		Margarete Rauschecker	W	
		Helmut Merz	B		Wilhelm Steiger	S	
		Helmut Peter	W		Edith Krebernik	S	
	März	Elvira Wörgötter	S	März	Johann Schinnerl	W	
<b>80</b>		Johann Eder	S		Anne Haßheider	S	
	Dez.	Franz Gaffal	B		Hermann Auer	B	
		Irmgard Hanel	W	<b>95</b>	Dez.	Jutta Kolf	S
Jan.	Anneliese Schmidt	W			Paula Quittenbaum	S	
	Therese Röde	W	Feb.		Erna Wöhl	S	
		Elfriede Vogl	B				

Wer die Veröffentlichung seines Geburtstages nicht wünscht, möge das im Pfarrbüro Bischofsweien Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr (Telefon: 7251) bekanntgeben.



## In unseren Pfarrgemeinden haben folgende Personen die Heilige Taufe empfangen: (vom 1.11.2017-31.10.2018)

### Herz Jesu Bischofswiesen

Anton Michael Schwab  
Rupert Kurz  
Christoph Aschauer  
Raphael Partholl  
Veronika Rita Renate Resch  
Heidi Hölzl  
Raphael Jakob Schwarz  
Matija Matea Stadler  
Xaver Stangaßinger  
Johanna Fellner  
Paulina Hohn  
Anna Rosalie Lichtmanegger  
Michael Frank Kappelmeier  
Leni Hoffmann  
Antonia Steinbeißer

Helena Rosa Galler  
Johann Andreas Köppl  
Victoria Oetzel  
Kilian Michael Eduard  
Lukesch  
Simon Valentin Rehm  
Lisa Maria Maltan  
Helen Kristin  
Müller-Romminger  
Quirin Andreas Pöpperl  
Giulia Romina Heidinger  
Tobias Christian Heidinger  
Magdalena Aigner  
Benedikt Josef Prechtl  
Maresa Edfelder  
Antonia Heitauer

### St. Michael-Strub

Lana Fey Simon

### St. Johann-Nepomuk-Winkl

Lena Vonderthann  
Nepomuk Doll  
Ferdinand Doll  
Emma Theresa Block  
Annika Carlotta Parma  
Simon Aigner

## In unseren Pfarrgemeinden haben folgende Personen sich vor Gott das Ja-Wort gegeben: (vom 1.11.2017-31.10.2018)

### Herz Jesu Bischofswiesen



Kurt Oswald und Arabella Magdalena Seer  
Christian Kurz und Bettina Kurz, geb. Rippel  
Hubert Franz Kurz und Lena Kurz, geb. Bobek  
Markus Brandner und Magdalena Keilhofer  
Florian Wolfgang Maul und Jessica Anna Hoffmann  
Michael Fellner und Christina Maria Fellner, geb. Fischer  
Michael Schneck und Lisa Winkler

### St. Michael-Strub

Peter Malcher und Stephanie Elena Elisabeth Riehl

### St. Johann-Nepomuk-Winkl

Martin Lorenz Strauch und Julia Strauch, geb. Meißner

## Wie ein Buddha

Ich wäre auch gern mal wie ein Buddha.  
Erfüllt von innerem Frieden, eins mit der Welt,  
verbunden mit jeder Kreatur in Deiner Schöpfung.

Stattdessen?

Jage ich herum, suche nach Glück, Zufriedenheit,  
und manchmal auch nach Dir,  
wenn ich dich im Alltag kurz aus den Augen verliere.  
Ich würde gerne mehr ruhen. In meinem Glauben.

An Dich.

In meiner Gewissheit. Dass Du mich liebst.

# Beerdigungen von November 2017 bis Oktober 2018

## Bischofswiesen

Anneliese Altkofer, 96 Jahre  
Hans Hofreiter, 77 Jahre  
Stefan Schlagbauer, 86 Jahre  
Mathilde Bischof, 93 Jahre  
Claudia Richter, 50 Jahre  
Ludwig Georg Hansenknopf, 79 Jahre  
Leonhard Reichenberger, 77 Jahre  
Therese Kölbl, 92 Jahre  
Anna Schweiger, 88 Jahre  
Andreas Weber, 82 Jahre  
Andreas Wessels, 62 Jahre  
Maria Anna Matheis, 85 Jahre  
Peter Bernd Springl, 61 Jahre  
Katharina Selbertinger, 86 Jahre  
Hans Altkofer, 70 Jahre  
Klaus Gustav Alois Lamer, 88 Jahre  
Franz Behr, 67 Jahre  
Irmtraud Emilie Köppl, 83 Jahre  
Georg Adolf Neuberger, 73 Jahre  
Barbara Köppl, 98 Jahre  
Lydia Maria Gruber, 61 Jahre

## Strub

Karolina Wagner, 88 Jahre  
Felix Georg Schöndorfer, 80 Jahre  
Ida Katharina Magdt, 92 Jahre  
Horst Poschmann, 64 Jahre

Franz Josef Hochbichler, 77 Jahre  
Ulrich Linder, 89 Jahre  
Paul Klaus Köller, 74 Jahre  
Sofie Ager, 95 Jahre  
Maria Kämmerling, 97 Jahre  
Günter Bugdahn, 79 Jahre  
Brigitte Wiesner, 77 Jahre  
Emerenzia Plenk, 84 Jahre  
Franz Kotschial, 95 Jahre  
Helene Rosa Mader, 91 Jahre  
Maria Scheuner, 80 Jahre  
Maria Berta Schmidt, 86 Jahre  
Franziska Wiltsch, 95 Jahre  
Waltraut Franziska Dr. Stalla, 98 Jahre

## Winkl

Michael Nestle, 82 Jahre  
Gerhard Irlinger, 72 Jahre  
Annemarie Koller, 83 Jahre  
Heinrich Weber, 82 Jahre  
Louis Grundner, 3 Stunden  
Theresia Seiser, 66 Jahre  
Rudi Michel, 80 Jahre  
Barbara Anna Maria Schindler, 63 Jahre  
Johann Paukner, 68 Jahre  
Walter Kosch, 88 Jahre  
Walter Lösch, 78 Jahre  
Waltraut Beier, 69 Jahre



## Auflösung des Rätsels auf der Kinderseite

Waagrecht : 1 AEPFEL , 5 HUNDERTELF , 8 ELEFANTEN , 11 LATZ , 12 WEST , 14 SENSE , 17 EICHE , 18 GANS , 19 SOFA

Senkrecht : 1 AEHRE , 2 PENDEL , 3 EYE , 4 KLINKE , 6 RANZEN , 7 EDELWEISS , 9 FASS , 10 AT , 13 SCHAF , 15 EI , 16 SENF

# Gottesdienste, Andachten, *Bußgottesdienst - 1. Advent bis Heilig-Drei-König*

## **Freitag, 30.11.2018 - HL. ANDREAS, Apostel:**

**Bischofswiesen:** 19.00 Uhr Andacht zum 1. Advent der Pfarrgemeindevorstände und Kirchenverwaltung der 3 Pfarreien, anschließend gemütlich Beisammensein im Brennerbräu

## **Samstag, 01.12.2018**

**Insula-Kirche:** 15.00 Uhr Heilige Messe zum 1. Advent

**Winkl:** 17.00 Uhr Adventskranzweihe und Beginn des Frauentragens der Erstkommunionkinder

**Bischofswiesen:** 18.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

**Bischofswiesen:** 19.00 Uhr Vorabendmesse und Adventskranzweihe

## **Sonntag, 02.12.2018 - 1. ADVENT - Kollekte Kath. Jugendfürsorge:**

**Bischofswiesen:** 7.30 Uhr Engelamt

**Loipl:** 9.00 Uhr Engelamt

**Winkl:** 10.00 Uhr Engelamt

**Strub:** 18.00 Uhr Engelamt

## **Dienstag, 04.12.2018 - Sel. Adolf Kolping u. hl. Barbara u. hl. Johannes v. Damaskus:**

**Winkl:** 18.00 Uhr Heilige Messe

## **Mittwoch, 05.12.2018 - Hl. Anno, Bischof:**

**Bischofswiesen:** 7.00 Uhr Rorateamt

**Insula-Kirche:** 10.00 Uhr Heilige Messe

## **Samstag, 08.12.2018 - HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA:**

**Winkl:** 17.00 Uhr Rosenkranz

**Bischofswiesen:** 18.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

**Bischofswiesen:** 19.00 Uhr Vorabendmesse

## **Sonntag, 09.12.2018 - 2. ADVENT:**

**Bischofswiesen:** 7.30 Uhr Engelamt

**Loipl:** 9.00 Uhr Engelamt

**Winkl:** 10.00 Uhr Engelamt

**Strub:** 18.00 Uhr Engelamt

## **Dienstag, 11.12.2018 - Hl. Damasus I., Papst:**

**Winkl:** 18.00 Uhr Heilige Messe

## **Mittwoch, 12.12.2018 - Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe:**

**Bischofswiesen:** 7.00 Uhr Rorateamt

## **Samstag, 15.12.2018:**

**Insula-Kirche:** 15.00 Uhr Heilige Messe

**Winkl:** 17.00 Uhr Rosenkranz

**Bischofswiesen:** 18.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

**Bischofswiesen:** 19.00 Uhr Vorabendmesse als Bußgottesdienst

## **Sonntag, 16.12.2018 - 3. ADVENT (Gaudete):**

**Bischofswiesen:** 7.30 Uhr Engelamt

**Loipl:** 9.00 Uhr Engelamt

**Winkl:** 10.00 Uhr Engelamt

**Bischofswiesen** 14.00 Uhr Ökumenische Adventsandacht für Kinder  
**Strub:** 18.00 Uhr Engelamt  
**Winkl:** 19.00 Uhr Adventsingen (Gestaltung: Lockstoa-Musi, Hochalm-Diandln, Bischofswieser Bläser, Winkler Geigenmusik, Pfarrverbandschor, Sprecher: Pfarrer Bernhard Bielaski)  
 Eintritt frei! Spenden für Kirche Winkl

**Dienstag, 18.12.2018:**

**Winkl:** 18.00 Uhr Heilige Messe

**Mittwoch, 19.12.2018:**

**Bischofswiesen:** 7.00 Uhr Rorateamt

**Donnerstag, 20.12.2018:**

**Strub:** 19.00 Uhr Friedenslichtfeier

**Medical-Park-Loipl:** 18.45 Uhr Heilige Messe

**Samstag, 22.12.2018:**

**Insula-Kirche:** 15.00 Uhr Heilige Messe

**Bischofswiesen:** 16.30 Uhr Ökumenische Waldweihnacht - Treffpunkt Grabenweg/Rodelbahn

**Winkl:** 17.00 Uhr Rosenkranz

**Bischofswiesen:** 18.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

**Bischofswiesen:** 19.00 Uhr Vorabendmesse

**Sonntag, 23.12.2018 - 4. ADVENT:**

**Bischofswiesen:** 7.30 Uhr Engelamt

**Loipl:** 9.00 Uhr Engelamt der Frauen und Mädchen von Loipl  
 (Weihe der Mettenkerzen und des Weihrauches)

**Winkl:** 10.00 Uhr Engelamt

**Strub:** 18.00 Uhr Engelamt

**Montag, 24.12.2018 - HEILIGER ABEND:**

**Bischofswiesen:** 8.00 Uhr Engelamt der Frauen mit Segnung der Mettenkerzen und des Mettenweihrauches

**Insula-Kirche:** 14.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Heiligen Abend

**Medical-Park-Loipl:** 14.30 Uhr Heilige Messe zum Heiligen Abend

**Winkl:** 16.00 Uhr Kinderchristmette - die Kinder mögen bitte ihre Weihnachtsoferkästchen mitbringen

**Bischofswiesen:** 24.00 Uhr Christmette

**Winkl:** 24.00 Uhr Christmette

**Strub:** 24.00 Uhr Christmette

**Dienstag, 25.12.2018 - HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN - Kollekte „ADVENIAT“:**

**Loipl:** 7.00 Uhr Hirtenamt der Männer von Loipl

**Bischofswiesen:** 10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst

**Insula-Kirche:** 10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst

**Mittwoch, 26.12.2018 - HL. STEPHANUS, Erster Märtyrer:**

**Winkl:** 8.30 Uhr Christamt

**Loipl:** 9.00 Uhr Christamt für die Jungmänner von Loipl

**Strub:** 10.00 Uhr Festmesse

**Bischofswiesen:** 14.00 Uhr Kindersegnung

**Samstag, 29.12.2018 - HI. Thomas Becket, Bischof, Märtyrer:**

**Insula-Kirche:** 15.00 Uhr Christamt

**Winkl:** 17.00 Uhr Rosenkranz

**Bischofswiesen:** 18.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

**Bischofswiesen:** 19.00 Uhr Christamt

**Sonntag, 30.12.2018 - FEST DER HEILIGEN FAMILIE:**

**Winkl:** 8.30 Uhr Christamt  
**Loipl:** 9.00 Uhr Christamt  
**Bischofswiesen:** 10.00 Uhr Christamt  
**Strub:** 18.00 Uhr Christamt

**Montag, 31.12.2018 - Hl. Silvester I., Papst:**

**Bischofswiesen:** 14.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresschluss  
**Insula-Kirche:** 14.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresschluss  
**Winkl:** 16.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresschluss  
**Strub:** 18.00 Uhr Christamt zum Jahresschluss mit Segnung von Wasser, Weihrauch, Kreide und Salz und Aussendung der Sternsinger (Gestaltung: Kirchenchor)

**Dienstag, 01.01.2019 - NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA:**

**Loipl:** 9.00 Uhr Heilige Messe um Glück und Segen für das Neue Jahr  
**Bischofswiesen:** 10.00 Uhr Neujahrsgottesdienst mit Segnung von Wasser, Weihrauch, Kreide und Salz und Aussendung der Sternsinger  
**Winkl:** 19.00 Uhr Neujahrsgottesdienst mit Segnung von Wasser, Weihrauch, Kreide und Salz

**Mittwoch, 02.01.2019 - Hl. Basilius d. Gr. u. Hl. Gregor v. Nazianz, Bischöfe, Kirchenlehrer:**

**Insula-Kirche:** 10.00 Uhr Heilige Messe

**Donnerstag, 03.01.2019 - Heiligster Name Jesus:**

**Winkl:** 9.00 Uhr Aussendung der Sternsinger

**Samstag, 05.01.2019 - Hl. Johannes Nepomuk Neumann, Bischof, Glaubensbote:**

**Insula-Kirche:** 15.00 Uhr Heilige Messe  
**Winkl:** 17.00 Uhr Rosenkranz  
**Bischofswiesen:** 18.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit  
**Bischofswiesen:** 19.00 Uhr Vorabendmesse

**Sonntag, 06.01.2019 - ERSCHEINUNG DES HERRN - EPIPHANIE:**

**Winkl:** 8.30 Uhr Heilige Messe mit Abschluss der Sternsinger-Aktion  
**Bischofswiesen:** 10.00 Uhr Festgottesdienst mit den Weihnachtsschützen der Gemeinde Bischofswiesen mit Abschluss der Sternsinger-Aktion  
**Strub:** 18.00 Uhr Heilige Messe



# Vorschau/Termine:

Vom 24.11.2018 bis 12.04.2019. Bitte beachten Sie den aktuellen Kirchenanzeiger, der unter [www.erzbistum-muenchen.de/Pfarrei/Aktuelles](http://www.erzbistum-muenchen.de/Pfarrei/Aktuelles) einzusehen ist!

<b>Familiennachmittag</b>	24.11. von 14.00 bis 17.30 Uhr, Pfarrheim Bischofswiesen <b>zur Vorbereitung auf die Adventszeit</b>
<b>Einstimmung in den Advent</b>	für die Pfarrgemeinderatsmitglieder und Kirchenverwalter des Pfarrverbandes am 30.11. um 19.00 Uhr, Pfarrkirche Bischofswiesen
<b>Gemeinsames adventliches Frühstück</b>	02.12. nach dem Engelamt um 8.30 Uhr, Pfarrheim Bischofswiesen mit Verkauf von Eine-Welt-Waren
<b>Senioren-nachmittage im Pfarrverband - Bischofswiesen</b>	<b>Dienstag!</b> 04.12. um 14.00 Uhr Adventsfeier der Senioren - der Nikolaus kommt, Bischofswieser Bläser 02.01. (die Sternsinger kommen); 06.02. (Fasching); 06.03. (Halbtagesausflug), und 03.04. - Ansprechpartnerin Frau Zupfer Barbara, Tel. 7427.
<b>Strub/Pfarrzentrum</b>	09.12. um 14.30 Uhr Adventsfeier der Senioren im Pfarrzentrum Strub

**Zu allen Angeboten sind alle Senioren des Pfarrverbandes herzlich eingeladen!**

<b>Nikolausfeier</b>	für die Ministranten des Pfarrverbandes am 08.12. um 16.00 Uhr im Pfarrheim Bischofswiesen
<b>Klausurwochenende St. Rupert/Traunstein</b>	11./12.01. für alle Pfarrgemeinderäte und Kirchenverwalter im Stiftsland Berchtesgaden mit Gründung des neuen Pfarrverbandsrates

## Informationen zur Erstkommunion 2019

<b>Andacht zu Beginn des Frauentragens</b>	01.12., 17.00 Uhr, Pfarrkirche Winkl mit Adventskranzweihe
<b>Kindermette mit Ende des Frauentragens</b>	24.12., 16.00 Uhr Pfarrkirche Winkl
<b>Hl. Messe mit Taufenerneuerung</b>	13.01., 10.00 Uhr Pfarrkirche Bischofswiesen
<b>Hl. Messe zu Maria Lichtmess</b>	01.02., 18.00 Uhr Pfarrkirche Strub mit Segnung der Erstkommunionkerzen
<b>Erstkommunion Strub</b>	19.05. um 10.00 Uhr Pfarrkirche Strub
<b>Erstkommunion Bischofswiesen</b>	Dankandacht um 18.00 Uhr, Pfarrkirche Strub 26.05. um 10.00 Uhr Pfarrkirche Bischofswiesen Dankandacht um 18.00 Uhr, Pfarrkirche Bischofswiesen

## Informationen zur Firmung 2019

<b>Treffen der Firmgruppenleiter Einführungsgottesdienst</b>	22.01., 29.01., 05.02., 19.02., jeweils 19.30 Uhr, Pfarrheim Bischofswiesen 26.01., 19.00 Uhr Pfarrkirche Bischofswiesen, anschließend Gruppeneinteilung im Pfarrheim Bischofswiesen
<b>Versöhnungsnachmittag</b>	15.03., Pfarrheim Bischofswiesen

Änderungen vorbehalten!

# Vorschau/Termine:

<b>Tauferneuerung</b>	31.03., 10.00 Uhr Pfarrkirche Bischofswiesen
<b>Firmpaten und Firmbewerbertag</b>	31.03., 11.00 Uhr Pfarrheim Bischofswiesen
<b>Kreuzweg der Jugend</b>	12.04., 18.00 Uhr Pfarrkirche Bischofswiesen, anschließend Treffen im Pfarrheim
<b>Firmung</b>	05.06., 9.30 Uhr Pfarrkirche Winkl
<b>Taizé-Gebet</b>	08.02., 19.00 Uhr, ev. Schöpfungskirche Bischofswiesen 15.03., 19.00 Uhr Kirche Bischofswiesen
<b>Christliche Meditation</b>	20.11., 18.12., 15.01., 19.02., 19.03. - jeweils 17.00 Uhr, Pfarrheim Bischofswiesen
<b>Kinderkirche für Kleinkinder</b>	jeden 3. Sonntag im Monat - jeweils 10.00 Uhr, Pfarrheim Bischofswiesen (außer Ferien)
<b>Kinderkirche für Schulkinder</b>	06.01.; 03.02.; 03.03.; 07.04. - jeweils 10.00 Uhr Pfarrheim Bischofswiesen
<b>Offenes Singen für Kinder und Jugendliche</b>	jeden 1. und 3. Freitag im Monat - jeweils 15.00 Uhr, Pfarrheim Bischofswiesen (außer Ferien, bitte zusätzliche/außertourliche Probertermine im Familienflyer beachten)
<b>Gottesdienste mit rhythmischen Liedern</b>	20.01. jeweils um 8.30 Uhr Pfarrkirche Winkl und um 10.00 Uhr Pfarrkirche Bischofswiesen 03.03. um 18.00 Uhr Kirche Strub
<b>Weltgebetstag der Frauen</b>	01.03. um 19.00 Uhr, Insulakirche, anschließend gemütliches Beisammensein - Verkauf von „Eine-Welt-Waren“
<b>Treffen Gebetskreis Rosenkranz und Bibellesen</b>	jeden 2. Mittwoch um 19.00 Uhr, Pfarrheim Bischofswiesen
<b>Chorproben</b>	Bischofswiesen 20.00 Uhr jeden Donnerstag - Pfarrheim Strub 18.00 Uhr jeden Dienstag - Bischofszimmer Nepomuk- 19.00 Uhr jeden Mittwoch Singers (Pfarrheim Bischofswiesen)

## Ehevorbereitungskurs für Brautpaare:

<b>Bischofswiesen Berchtesgaden</b>	12.01., Pfarrheim Bischofswiesen, Rathausplatz 1a; 23.02. und 23.03., Pfarrheim Berchtesgaden, Nonntal 1; jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr; weitere Termine für Ehevorbereitungskurse unter Erzbischöfliches Ordinariat München/Ehevorbereitung, Tel. 089/21371781 oder unter <a href="http://www.ehevorbereitung-muenchen.de">www.ehevorbereitung-muenchen.de</a>
---	---

# Vorschau/Termine:

## Seminare - [www.erzbistum-muenchen.de](http://www.erzbistum-muenchen.de)

Termine für Wochenenden und Kommunikationstraining für Paare und Familien sind im Erzbischöflichen Ordinariat München/Ehe- und Familienbegleitung unter Tel. 089/2137-1244 zu erfragen oder unter [www.ehe-und-familie.info](http://www.ehe-und-familie.info)

## Exerzientenurse und Besinnungstage:

<http://exerzitionenhaus-cham.redemptoristen.de>: Geistliches Zentrum, Exerzitenhaus, Ludwigstr. 16, 93413 Cham, Tel. 09971/2000-0

Wenn Sie aktuelle Bilder oder Informationen aus unserem Pfarrverband für unsere Internetseite: [www.erzbistum-muenchen.de/Pfarrei](http://www.erzbistum-muenchen.de/Pfarrei) haben: bitte mit dem Hinweis: „Internetseite“ auf CD im Pfarrbüro abgeben oder direkt per E-Mail ([pv-bischofswiesen@ebmuc.de](mailto:pv-bischofswiesen@ebmuc.de)) an das Pfarrbüro senden. Der Absender bestätigt mit dem Versenden des Materials, dass er Inhaber der Urheberrechte ist und dem Pfarrverband Bischofswiesen alle Rechte überträgt.

*Vielen Dank für Ihre Beiträge:*



## „Ich denk an Dich“ Weihnachtsaktion für Kinder in Bakowa/Rumänien:



### Abgabemöglichkeit der Weihnachtspäckchen:

Pfarrheim Bischofswiesen: Samstag, den 24. Nov. 2018 von 17.30 - 19.00 Uhr  
Sonntag, den 25. Nov. 2018 von 9.00 - 11.00 Uhr

Kirche Loipl: Sonntag, den 25. Nov. 2018 vor der Hl. Messe  
Winkl: Sonntag, den 25. Nov. 2018 nach der Hl. Messe

### Bitte befüllen Sie eine Stofftasche (Einkaufstüte) mit folgenden Dingen:

2 Tafeln Schokolade, 1 Päckchen Gummibärchen, 1 Päckchen Bonbons,  
1 Päckchen Lebkuchen, 1 Packung Kekse, 1 Packung Puffreis.

Wir bitten, wenn möglich, um eine Spende von Euro 2,- für Transportkosten.

# Click to Pray - Offizielle Gebets-App des Papstes

## Gemeinsam ist jeder Tag anders!

Seit 1844 gibt es das Gebetsapostolat des Papstes. Daraus ist inzwischen das „Weltweite Gebetsnetzwerk des Papstes“ gewachsen. Und heutzutage wird diese Gebetsinitiative auch via Smartphone gemacht. „Click to pray“ heißt die App und seit neuestem gibt es auch eine deutsche Version davon.

Mit dem Gebetsnetzwerk hat der Papst eine große Chance: Er kann seine Gebetsanliegen mit der ganzen Welt teilen. Mit der neuen App „Click to pray“ auf Deutsch geht alles ganz leicht: Was man braucht, ist ein Smartphone mit Android oder IOS. Dann lädt man die App „Click to pray“ runter - registriert sich mit einer E-Mail-Adresse und schon kann man die offizielle Gebets-App des Papstes nutzen. Jesuitenpater Simon Lochbrunner vom „Weltweiten Gebetsnetzwerk des Papstes“ erklärt uns, wie es dann weitergeht:

„Jeden Tag erhält man drei sehr kurze Gebetsimpulse von ein bis drei Sätzen aufs Handy. In den Einstellungen kann man festlegen, wann man genau die Impulse erhalten möchte: Also beispielsweise in der Früh, um sieben Uhr, mittags um zwölf und abends gegen 21 Uhr. Durch Klicks signalisiert man dann, dass man das Gebet mitträgt. Die Benutzer auf der ganzen Welt können dann sehen, wie viele Menschen das jeweilige Gebet bereits gebetet haben. Also der Klick funktioniert ganz ähnlich wie ein Like auf Facebook.“

Doch die App ist nicht einfach nur eine Dienstleistung, bei der man „alles auf dem Teller kriegt“. „Darüber hinaus können die Benutzer im Gebetsraum eigene Gebete erstellen, die mit Bildern personalisiert werden können. Diese Gebetsanliegen können jetzt von den anderen Nutzern gesehen und mitgetragen werden. Man kann das Gebet nun kommentieren beziehungsweise durch Klick signalisieren, dass man mitbetet.“ Was die App außerdem noch anbietet ist ein Blog: Hier finden die Benutzer Hintergrundinformationen und Erklärungen zu den Gebetsanliegen des Papstes. Die wechseln jeden Monat, im Mai geht es um Versöhnung

in Afrika, besser gesagt: Um Hoffnung, dass der Kontinent zu Frieden findet. Und auch die Frage: Wie können Christen genau dazu beitragen? Pater Simon Lochbrunner:

„So ist zum Beispiel von einem Schulleiter die Rede, der als Kind von Rebellen verschleppt wurde und als Kindersoldat missbraucht wurde. Er erzählt davon, wie es ihm gelungen ist, diesen Menschen zu vergeben und heute ihre Kinder in der Schule zu unterrichten. Denn nur so, nur durch Versöhnung, kann die Spirale der Gewalt durchbrochen werden. In den täglichen Gebeten wird im kommenden Monat der Fokus also auf Versöhnung liegen. Versöhnung, die jeder von uns nötig hat und die auch in Mitteleuropa zu mehr Frieden beitragen kann.“

## Gebet im Alltag integrieren

„Click to pray“ will eines schaffen: Das Gebet in den Alltag zu integrieren und Gläubige im Gebet weltweit in ihren Anliegen, Sorgen und Hoffnungen zu vernetzen. Und genau mit denen beschäftigen sich auch die monatlichen Gebetsanliegen des Papstes, die jeder über die App mitbeten kann. Da geht es um globale Krisen und Herausforderungen, wie die Flüchtlingsfrage und der Opfer von Dürre, Hunger und Unterernährung. Pater Simon Lochbrunner erklärt aber, dass es auch um den Auftrag der Kirche geht, „...also darum, dass Christen in Asien ihren Glauben frei leben können oder dass die Gemeinschaft in den Pfarrgemeinden Europas lebendig ist. Oftmals stehen wir ja hilflos vor diesen globalen Herausforderungen. Gebet ist ein Schritt, sich aus der Ohnmacht zu befreien und gemeinsam mit Gott und Gleichgesinnten auf der ganzen Welt Hoffnung auszustrahlen. Hoffnung, dass die Welt sich zum Guten ändern kann.“

Übrigens, auch wer kein Smartphone besitzt, kann die päpstlichen Gebetsanliegen teilen und eigene Gebete für Gläubige weltweit erstellen: Einfach auf [www.clickto-pray.org/de](http://www.clickto-pray.org/de) registrieren, über den Browser lässt sich alles genauso nutzen wie über die App.



# Advent Singen

**16.12.18**  
in der Pfarrkirche

**Winkl**

**19.00 Uhr**  
St. Johann Nepomuk

**Lockstoa-Musi, Hochalm Diandln  
Bischofswieser Bläser  
Winkler Geigenmusik  
Pfarrverbandschor**

**Sprecher:**

**Pfarrer Bernhard Bielasik**

**Eintritt frei!**

**Spenden für die  
Kirche Winkl**



**Seit über 40 Jahren**

Herausgeber: PGR Bischofswiesen, Strub und Winkl, 83483 Bischofswiesen, Göllstraße 1,  
Telefon 0 86 52/72 51 Fax 086 52/83 29

Internet/Mail: [www.erzbistum-muenchen.de/Pfarrei](http://www.erzbistum-muenchen.de/Pfarrei) • [pv-bischofswiesen@ebmuc.de](mailto:pv-bischofswiesen@ebmuc.de)

Redaktion: Pfr. Bernhard Bielasik, Peter Peschik, Matthias Sieger,  
Marion StanggaBinger, Christoph Wank, Babett Wegscheider

Druck/Layout: [www.druckhaus-bgd.de](http://www.druckhaus-bgd.de)